

Bewerbungstraining:  
Anschreiben  
Lebenslauf  
Motivationsschreiben

Juni 2013

# Tops

1. Welche Bedeutung haben Bewerbungsunterlagen?
2. Welche Fehler kann ich machen?
3. Wie mache ich es richtig?
4. Lebenslauf (erstellen wir hier)
5. Foto (machen wir hier)
6. Anschreiben (schreiben wir hier)
7. Mappe – was gehört dazu?  
Problem: Erste Seite (machen wir hier)

# 1. Welche Bedeutung haben Bewerbungsunterlagen?

„Die Bewerbungsunterlagen sind eure erste Möglichkeit einen bleibenden Eindruck bei einem potenziellen Arbeitgeber zu hinterlassen.“

*Grund:*

„Wenn ihr euch nach dem Abitur auf einen Ausbildungsplatz bewirbt, dann könnt ihr (ebenso wie eure Mitbewerber) in der Regel nicht auf viele praktische Berufserfahrungen verweisen.“

*Quelle: nach [www.formblitz.de](http://www.formblitz.de), 15.07.2012*

# 1. Welche Bedeutung haben Bewerbungsunterlagen?

**Das bedeutet, dass Bewerbungen gründlicher als eine Klassenarbeit vorbereitet werden müssen, denn ihr dürft keine Fehler machen.**

## **Ziel der Bewerbung:**

- Interesse bekunden (Anschreiben)
- Selbstvorstellung (Foto, Lebenslauf, Motivationsschreiben)
- Teilnahme an schulinternen Projekten nachweisen
- Vereinsmitgliedschaften
- Schulische oder private Sprachreisen
- Hobbys und Interessen
- Gutachten

*Quelle: nach [www.formblitz.de](http://www.formblitz.de), 15.07.2012*

## 2. Welche Fehler kann ich machen?

Alle Institutionen und Firmen bekommen immer viel mehr Bewerbungen als Stellen verfügbar sind. Damit eure Bewerbung nicht sofort aussortiert wird, solltet ihr typische Bewerbungsfehler vermeiden.

### 1. Alles muss richtig geschrieben sein.

„Ein häufiges Ausschlusskriterium bei Bewerbungen sind Rechtschreib- und Grammatikfehler. Lassen Sie Ihr Bewerbungsschreiben deshalb unbedingt gegenlesen, bevor Sie es abschicken.

Wenden Sie sich mit dem Schreiben direkt an den zuständigen Ansprechpartner, wenn er genannt ist.

Machen Sie keinen Fehler bei der Adressierung“.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de) , 15.7.12*

## 2. Welche Fehler kann ich machen?

2. Schreibt **keine Serienbewerbungen**. Tut immer so, als ob diese eine Bewerbung eure einzige ist. (im Schnitt sind 50-80 Bewerbungen nötig um eine passende Stelle u finden – trotzdem. Nicht die Ausdauer und den Mut verlieren!)

3. **Keine Wiederholungen**. Achtet darauf, dass das Anschreiben nichts aus dem Lebenslauf wiederholt

4. **Keine pauschalen Aussagen**. Statt z.B. „Ich bin teamfähig“ müsst ihr schreiben „Ich halte mich für teamfähig, wenn es darum geht, in einer Arbeitsgruppe ein Ergebnis zu erzielen“. Verbindet eure Stärken mit konkreten Beispielen oder Projekten.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

# 1. Welche Fehler kann ich machen?

5. **Nicht schwafeln.** Drückt euch klar und deutlich aus. Vermeidet coole Umgangssprache.

**Grundregel: Weniger ist mehr.** Gilt für das Äußere der Bewerbung, den Inhalt des Schreibens (und das Bewerbungsgespräch).

6. **Nicht angeben.** Sagt ehrlich, wie ihr euch selbst seht.

7. **Keine Bekenntnisse.** Es geht um eine Arbeitsstelle und nicht um Prahlerei bei fb.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

### 3. Wie mache ich es richtig?

- Ich nehme mir Zeit für die Bewerbung.
- Ich orientiere mich an meinen eigenen bisher gesammelten Unterlagen.
- Ich suche mir Hilfe (Lehrer, Eltern, ältere Freunde, die sich schon mal beworben haben)
- Ausbildungsplätze finde ich über Zeitungen, Arbeitsamt und Internet.
- die zur Zeit (Juli 2012) bekanntesten Internetadressen:  
[www.monster.de](http://www.monster.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.jobscout24.de](http://www.jobscout24.de)  
[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
u.a. (FSJ , IJfD, IB usw.)

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*



## 4. Lebenslauf

### **Der Lebenslauf**

„Der Lebenslauf ist das Kernstück jeder Bewerbung. Viele Personalentscheider lesen den Lebenslauf zuerst, noch vor dem Bewerbungsanschreiben. Achten Sie auf einen gut strukturierten Lebenslauf, in dem sich Ihr beruflicher Werdegang und Ihre Qualifikationen verständlich nachvollziehen lassen.“

Checkliste:

<http://www.stellenanzeigen.de/lebenslauf/checkliste/>

checkliste pdf: (öffnet sich im Internet Explorer)

[http://www.stellenanzeigen.de/media/web/muster/Lebenslauf\\_Checkliste\\_ChecklisteDokument.pdf](http://www.stellenanzeigen.de/media/web/muster/Lebenslauf_Checkliste_ChecklisteDokument.pdf)

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 4. Lebenslauf

Zwei Besonderheiten im Lebenslauf sind Fremdsprachenkenntnisse und sog. Brüche/Lücken im Lebenslauf. Erstere sollten ehrlich sein, aber auch keine falsche Bescheidenheit bitte, und nach letzteren werdet ihr garantiert gefragt im Bewerbungsgespräch (z.B. Klasse wiederholt, 5 in Deutsch usw.)

Fremdsprachen:

<http://www.stellenanzeigen.de/lebenslauf/sprachkenntnisse/>

Lücken:

<http://www.stellenanzeigen.de/lebenslauf/luecken/>

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 5. Das Foto

Das Foto ist in Deutschland zu 72% üblich. In Amerika gelten aus rechtlichen Gründen bereits andere Vorschriften.

Dazu:

[http://www.stellenanzeigen.de/media/web/audio/080721\\_Bewerbungsfoto\\_INTERVIEW.mp3](http://www.stellenanzeigen.de/media/web/audio/080721_Bewerbungsfoto_INTERVIEW.mp3)

### **Worauf solltest du achten?**

- Passfotogröße (55x40 mm)
- farbig oder schwarzweiß
- guter Laserdruck (in Word eingefügt) oder echtes Foto (Fotograf)
- Foto rechts oben aufgeklebt (!!!Niemals mit Büroklammer!!!)
- freundlich, authentisch, keine Pose, wiedererkennbar, (z.B. mit Brille, aktuelle Frisur...)
- kein Urlaubs- oder Freizeitfoto
- kein Handyfoto.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 6. Das Anschreiben

Das Anschreiben ist euer Bezug zu der Stelle, die ihr antreten wollt. Also muss es sehr sorgfältig abgefasst sein.

<http://www.stellenanzeigen.de/bewerbung/bewerbungstipps/bewerbungsschreiben/>

„Wecken Sie mit einem aussagefähigen, prägnanten Bewerbungsschreiben das Interesse des neuen Arbeitgebers. Bei einem fehlerhaften Bewerbungsschreiben erhalten Sie keine zweite Chance“.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 6. Das Anschreiben

### **Formale Kriterien:**

- Max. 1 DIN A-4 Seite
- frei von Grammatik- und Rechtschreibfehlern
- keine Wiederholung des Lebenslaufs
- Schriftgrad 11 oder 12
- Arial, Verdana
- klare Sätze ohne Schnörkel

**KISS-Grundsatz: Keep it short and simple**

Warum? Die Personaler haben in der Regel 3 Minuten Zeit für eine Entscheidung, wenn sie die Mappe angucken.

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 6. Das Anschreiben

### **Struktur des Anschreibens:**

- Absenderadresse (mit Telefon-, Mobilnummer und E-Mail-Adresse)
- Empfängeradresse (mit Ansprechpartner)
- Datum
- Betreff (Bewerbung als..., Ihre Stellenausschreibung vom... in ...)
- Anrede
- Einstieg / Einleitungssatz ("Gerne bewerbe ich mich auf Ihre ausgeschriebene Stelle als ..." / auch ein individueller Einstieg ist möglich)
- Bezug zum neuen Unternehmen
- Kurzdarstellung Ihres Bewerberprofils
  - ggf. Angabe besonderer Stärken und Soft Skills (mit Beispielen)
  - ggf. Sonstige Kenntnisse (Sprachen, EDV, etc.), sofern nicht im Lebenslauf
  - ggf. Hinweis auf Referenzen
  - ggf. frühestmöglicher Eintrittstermin
- Kurze Abschlussformulierung
- Unterschrift  
(ggf. Anlagen , wenn nicht vorne angegeben)

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 6. Das Anschreiben

Muster für eine Standardbewerbung (kein Ausbildungsplatz, öffnet sich nur im Internetexplorer)

<http://www.stellenanzeigen.de/media/web/muster/bewerbungsschreiben/standardvorlage.pdf>

Viele Firmen bieten heute eine Onlinebewerbung

<http://www.stellenanzeigen.de/bewerbung/bewerbungstipps/online-bewerbung/>

Muster für ein Bewerbungsschreiben

<http://www.stellenanzeigen.de/bewerbung/bewerbungstipps/bewerbungsschreiben/>

Für das Anschreiben gibt es auch Vorlagen, die aber Geld kosten  
(3-6 Euro)

<http://www.formblitz.de/downloads/bewerbungen/bewerbungen-nach-ausbildungsgrad-schulabschluss/bewerbung-um-ausbildungsplatz/>

*Quelle: nach [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de), 15.07.2012*

## 7. Die Mappe

- Es empfiehlt sich eine handelsübliche Bewerbungsmappe mit einem durchsichtigen Deckel.
- Die erste Seite muss besonders gestaltet sein.
- Anschreiben
- Lebenslauf
- ggf. Nachweise (Praktikum, Sprachenpass etc.)



## 7. Erste Seite

**Max Maximal**  
**Musterweg 1**  
**2345 Musterfeld**  
**Tel.: 001-112233**  
**Mobil: 0177-1112223**  
**E-Mail : [max.maximal@web.de](mailto:max.maximal@web.de)**  
**Website: [www.maxmax.com](http://www.maxmax.com)**

*Foto 55x40*



**Bewerbung als Auszubildender im Hotelfach**  
*(hier genaue Bezeichnung aus Stellenanzeige wiederholen)*

Anlagen:  
Bewerbungsschreiben  
Lebenslauf  
Zeugnis  
Praktika-Bescheinigungen (u.ä.)

## Extras

- Mit welchen Fragen müsst ihr rechnen? (Motivationsschreiben – immer im Hintergrund)

1. Wie haben Sie von uns erfahren?
2. Warum möchten Sie gerade bei uns arbeiten? Praktikum machen etc.?
3. Wie stellen Sie sich Ihre Arbeit bei uns vor?
4. Was ist Ihnen wichtig?
5. Welche Tätigkeiten liegen Ihnen?
6. Was würde ein guter Freund über Sie sagen?
7. Wie reagieren Sie, wenn ein Vorgesetzter Ihnen eine Arbeit aufträgt, die Sie für unnötig halten?
8. Was tun Sie zum Ausgleich bei der Arbeit?

**Viel Erfolg bei euren Bewerbungen!!**